



Direkte Krankheitskosten



Handlungsfeld 4: Krankheitslast und Krankheitskosten senken



Alle Altersgruppen

Hintergrund

Angaben über die direkten Kosten, die sich aus der Behandlung aufgrund der Indikation Diabetes ergeben, sind wichtige Kennziffern für die Planung der Versorgung von Personen mit Diabetes.

Kernaussagen

- ▶ Die Berechnung der direkten Krankheitskosten des Statistischen Bundesamtes stellt eine konservative Schätzung dar und liegt für Diabetes im Jahr 2020 bei 7,4 Milliarden Euro.
- ▶ Für Frauen sind die Ausgaben aufgrund der Indikation Diabetes niedriger als für Männer.
- ▶ Der jeweilige Anteil der diabetesbedingten Kosten an allen Krankheitskosten für 2015 und 2020 ist vergleichbar.

Abbildung 1: Zeitlicher Vergleich der direkten Krankheitskosten für Diabetes (alle Altersgruppen) in Millionen Euro nach Geschlecht zwischen 2015 und 2020.

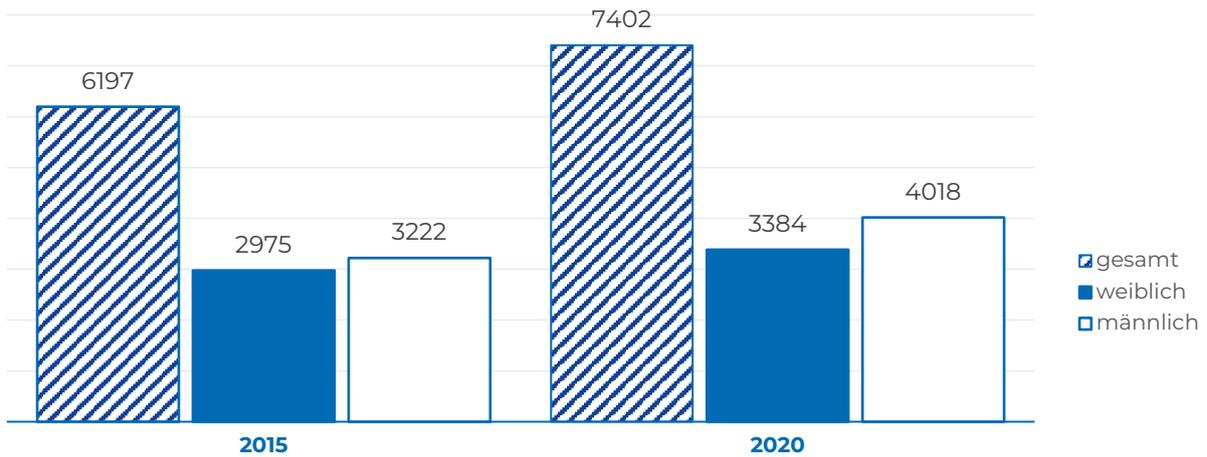
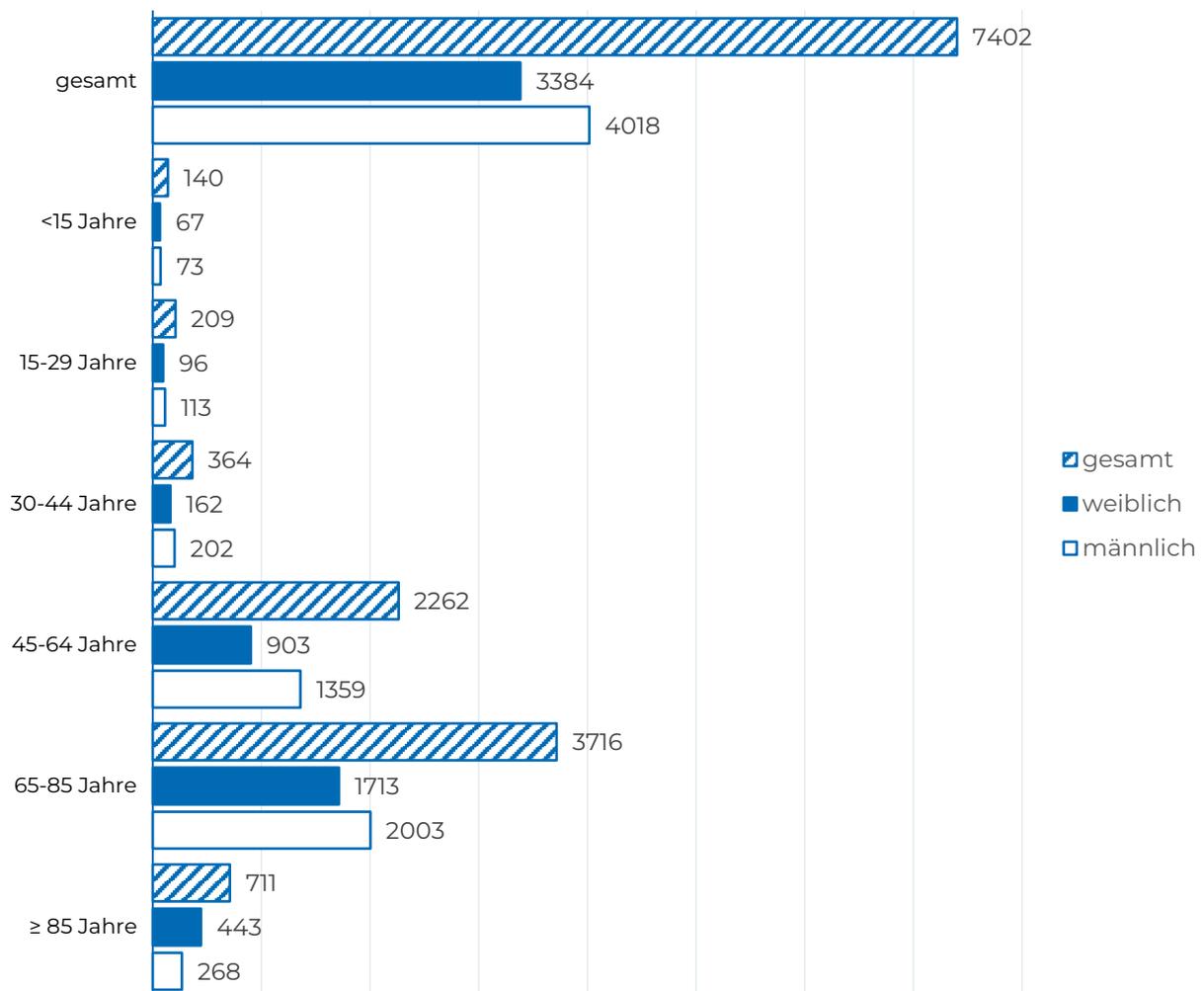


Abbildung 2: Direkte Krankheitskosten für Diabetes (alle Altersgruppen) in Millionen Euro nach Alter und Geschlecht im Jahr 2020.



Ergebnisse

Die direkten Kosten für Personen mit Diabetes werden für das Jahr 2020 insgesamt auf 7,4 Milliarden Euro geschätzt (Frauen: 3,4 Milliarden Euro; Männer: 4,0 Milliarden Euro). Dies macht 1,7 % aller direkten Kosten für alle Krankheiten aus (Frauen: 1,4 %; Männer: 2,1 %). Sowohl die direkten Kosten als auch der Anteil der direkten Kosten von Diabetes an allen direkten Krankheitskosten liegt in den Altersgruppen der 45- bis 64-Jährigen (2,1 %) und 65- bis 84-Jährigen (2,3 %) am höchsten. Im Jahr 2015 lagen die direkten Kosten für Personen mit Diabetes mit 6,2 Milliarden Euro (Frauen: 3,0 Milliarden Euro, Männer: 3,2 Milliarden Euro) niedriger als 2020. Im Verhältnis zu den gesamten direkten Krankheitskosten ist der relative Anteil der Kosten des Diabetes in 2015 (1,8 %) und 2020 (1,7 %) vergleichbar.

Fazit

Direkte Krankheitskosten aufgrund der Indikation Diabetes werden vom Statistischen Bundesamt für das Jahr 2020 auf 7,4 Milliarden Euro geschätzt [1]. Schätzungen der Mehrkosten für Personen mit Diabetes im Vergleich zu Personen ohne Diabetes basierend auf Abrechnungsdaten der Gesetzliche Krankenversicherung (GKV) aus dem Jahr 2009 unter Berücksichtigung von Begleit- und Folgeerkrankungen liegen bei mindestens 21 Milliarden Euro [2, 3].

Methodik und Datenquellen

Definition

Der Indikator direkte Krankheitskosten ist definiert als Anteil an den Gesundheitsausgaben, die unmittelbar mit einer medizinischen Heilbehandlung, einer Präventions-, Rehabilitations- oder Pflegemaßnahme aufgrund der Indikation Diabetes verbunden sind.

Bezugspopulation

Wohnbevölkerung in Deutschland, alle Altersgruppen.

Datenquelle

Krankheitskostenrechnung des Statistischen Bundesamtes, die ausgehend von den Gesamtkosten an Gesundheitsausgaben eine Zuordnung der Kosten auf Sektoren und schließlich über Diagnosen auf Krankheiten vornimmt (Top-down-Ansatz) für 2015 und 2020.

Datenqualität

Die Krankheitskostenrechnung des Statistischen Bundesamtes liefert Angaben zu den Krankheitskosten in Deutschland. Unterschiedliche Datenerhebungen etwa hinsichtlich Abrechnungs- und Vergütungsmodalitäten führen zu gewissen Streuungen in der Diagnosedichte und -qualität bei den Datenquellen.

Datendownload

Robert Koch-Institut. (2024). Ergebnisse der Nationalen Diabetes-Surveillance 2015 – 2024 [Data set]. Zenodo. <https://doi.org/10.5281/zenodo.14935276>

Referenzen

1. Statistisches Bundesamt (Destatis). Qualitätsbericht – Krankheitskostenrechnung 2020. 2022 [cited 07.02.2025]. Available from: https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Gesundheit/krankheitskostenrechnung.pdf?__blob=publicationFile.
2. Jacobs E, Hoyer A, Brinks R, Icks A, Kuss O, Rathmann W. Healthcare costs of Type 2 diabetes in Germany. Diabet Med. 2017;34(6):855-61. Epub 2017/02/16. doi: 10.1111/dme.13336.
3. Köster I, Schubert I, Huppertz E. Fortschreibung der KoDiM-Studie: Kosten des Diabetes mellitus 2000–2009. Dtsch Med Wochenschr. 2012;137(19):1013-6. doi: 10.1055/s-0032-1304891.

Weiterführende Links

- ▶ Statistisches Bundesamt (Destatis). Krankheitskosten für Diabetes mellitus für das Jahr 2015 und 2020. 2023 [cited 13.04.2023]. Available from: <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online?sequenz=tabelleErgebnis&selectionname=23631-0003&sachmerkmal=ICD10Y&sachschluessel=ICD10-E10-E14&transponieren=true>.

Impressum

Herausgeber

Robert Koch-Institut · Abteilung für Epidemiologie und Gesundheitsmonitoring
Nationale Diabetes-Surveillance · Nordufer 20 · 13353 Berlin

Zitierweise

Nationale Diabetes-Surveillance am Robert Koch-Institut (2024)
Ergebnisse der Diabetes-Surveillance 2015 – 2024. Direkte Krankheitskosten– Alle Altersgruppen.
Robert Koch-Institut, Berlin. doi: 10.25646/12394.

Open access

CC BY 4.0 Lizenzvertrag Namensnennung 4.0 International

Förderungshinweis

Das Projekt zum Aufbau einer Nationalen Diabetes-Surveillance am Robert Koch-Institut mit Erweiterung zu einer NCD-Surveillance (2015 – 2024) wurde gefördert durch das Bundesministerium für Gesundheit (Förderkennzeichen: GE20150323, GE20190305, 2522DIA700, 2523DIA002).

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Gesundheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages